







Leipzigerstrasse 88

Fernruf 1594.



Alte Promenade 11

Fernruf 5788.

# GUNNAR TOLNÄS Lumpenprinzessin

Eine Geschichte für kleine Mädchen und solche, die kleine Mädchen lieb haben

In 5 Akten.

Ab Freitag, den 22. August,

# 2

große Tagesereignisse!

Morgen unwiderruflich letzter Tag!

# HENNY PORTEN Die beiden Gatten der Frau Ruth.

Reizendes Lustspiel in 4 Akten.

„Kreuziget sie!“ Tieferefreudiges Drama in 4 Akten mit **Pola Negri.**

„Die Austerprinzessin“ Groteskes Franklustspiel in 4 Akten mit **Ossi Oswald.**

**Walhalla-Operntheater.**  
Leipziger Operntheater.  
Dir. Felix Meinhardt.  
Heute u. folgende Tage  
**Das Gesetz.**  
Soziales Drama von Paul Radler.  
Anfang 7 1/2 Uhr.  
Kassa von 10—1 1/2, 4—8.



**Hippodrom Wintergarten**  
Fernsprecher 2185.  
Märchenoperette. 96.  
Dirigiert: Georg Arndt.  
Täglich  
erstklassiges  
Variété-Programm.  
Jede Nummer ohne Sebenswürdigkeit.  
Es vertritt niemand, diesen großartigen Spielplan zu beschließen.  
Täglich ab 4 Uhr im Garten, bei schlechtem Wetter im Saal des „Wintergartens“.  
Groß. Reit- u. Sportfest.  
Kasseneröffnung 7 Uhr abends.

**Thalia-Theater.**  
Leipziger Theater.  
Dir. Felix Meinhardt.  
Heute u. folgende Tage  
**Das Gesetz.**  
Soziales Drama von Paul Radler.  
Anfang 7 1/2 Uhr.  
Kassa von 10—1 1/2, 4—8.

**„Verlorene Töchter“.**  
Jugendliebe unter 16 Jahren kein Zutritt.  
Vorkauf: Zigarrengeschäft  
Krawatz & Schmidt, Geisstr. 20,  
C. Felling, Gr. Ulrichstr., Ecke  
Alte Promenade, Max Scholz,  
Gr. Ulrichstr., Ecke Gr.  
Steinstraße.

**Zoo.**  
Donnerstag, 21. August  
nachm. 4 Uhr  
und abends 7 1/2 Uhr  
**Konzert**  
von der Kapelle des  
Führer-Bataillon Nr. 56  
Leitung: Kapellmeister  
**Otto Haupt.**  
Eintrittspreise:  
für Erwachsene 1.— 2.—  
für Kinder 75 Pf. abends 50 Pf.  
Blutentnahmungen  
werden zum Abendkonzert  
begünstigt.

**Spelozimmer  
Herrenzimmer  
Damenzimmer  
Schlafzimmer  
Küchen**  
ca. 150 Zimmer  
in einfacher bis ganz  
reicher Ausführung.  
**Möbel-Fabrik**  
**Albert Martick Nachf.**  
Inh. Richard Zimmer,  
Halle a. S., Alter Markt 2.

**Ich bin zum Notar ernannt.**  
**Dr. Walther Schreiber,**  
**Rechtsanwalt.**  
Halle a. S., Friedrichstrasse 70 p.

**Chemieschule für Damen**  
von Dr. Paul Herrmann, vereid. Handelschemiker,  
Halle, Ludwig Wuchererstrasse 79.  
Kleiner Schülerkreis. Sorgfältiger Einzelunterricht.  
Erfahrene Lehrkräfte. Stellenvermittlung.  
Neuer Lehrgang beginnt am 1. Oktober.

**Hochfeine u. einfache  
Herrenzimmer**  
Altrenommierte Möbel-Fabrik  
**C. Hauptmann**  
Kleine Ulrichstrasse 36a und b.  
Spelozimmer  
Schlafzimmer

**Velourhüte**  
Zylinder-, Plüsch-, Samt- und Filzhüte,  
elegante Formen, schwarz u. mode-  
farbig, in grosser Auswahl zu  
**: Fabrikpreisen. :**  
Für Pelzgeschäfte und Modistinnen hohe Rabatte!  
Putzsaaten für jeden Geschmack  
und in denkbar grösster Mannigfaltigkeit.  
**Stroh- und Filzhut-Fabrik**  
**Franz Zenk,**  
Kleiner Berlin 1—2, Fernspr. 3428.  
Zweiggeschäfte:  
Leipzigerstrasse, Ecke Poststrasse, Fernsprecher 4618.  
Geltstrasse 15, Adler-Apotheke.  
Gr. Steinstr. 33, Ecke Margaretenstr. Fernsprecher 4588.  
Mersburgerstr. 161 an der Königstr.

**Von der Reise zurück.**  
**Dr. Krukenberg, Augenarzt,**  
Gr. Steinstr. 10.

**Statt jeder besonderen Anzeig.**  
Nach schweren Leiden starb heute unsere geliebte Mutter  
**Frau Henny Woytasch**  
geb. Harms.  
Henny Woytasch  
Charlotte Woytasch  
Curt Woytasch, Hauptmann  
im Schützenregiment 8.  
Halle a. S., Ulestrasse 8 I, Halberstadt, den 19. August 1919.  
Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 22. August,  
um 12 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus.

**Statt besonderer Meldung.**  
Heute nachmittag hat Gott meine liebe Schwägerin, unsere gute  
Tante und Grossmutter  
**Fräulein Agnes Giseke**  
nach kurzer Krankheit durch einen sanften Tod im 83. Lebensjahre  
heimgerufen.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Helene Giseke.**  
Halle, Friedrichstrasse 18, den 19. August 1919.  
Die Beerdigung findet am Freitag nachmittag 3 Uhr von der  
Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

**Ohrenarzt  
Dr. Hennes**  
auf 14 Tage verweist.

**Zahnärztin Behmkuhl**  
zeigt die Weiterführung  
der Praxis des verstorbenen  
Zahnarztes Herrn M. Kühne  
in der bisherigen Wohnung  
Halle, Poststr. 8 II. an.  
Sprechst. 9-11-5; Sonntags 9-11.  
Fernspr. 6874.

**Alb. Osterwald,  
Bürobedarf,**  
Poststr. 8. Fernruf 8725.

**Gebr. Bethmann**  
Werkstätten  
für Wohnungskunst  
Halle a. d. S.  
Große Steinstraße 79-20.

**Stilvolle  
Damenzimmer.**  
★

**Blusen, weiß und  
bunt,  
Unterjassen,  
weiße Schürzen,  
bunte Damen-  
damen-  
Gold-  
Schmuck-  
Perlebeutel.**  
**G. Liebermann,**  
Geisstrasse 42.

**Kaffeebrenner**  
für den Hausgebrauch  
sehr billig.  
**C. F. Ritter,**  
Leipzigerstrasse 90.

**Thalassäle, Mittwoch, 3. Septbr., 7 1/2 Uhr.**  
Eine der interessantesten  
Veranstaltungen der Gegenwart

**Leo Erichsen**  
über  
**„An der Grenze  
des Uebersinnlichen“**  
(Experimente der ungelösten Rätsel)

Karten Mk. 5.70, 4.70, 3.70, 2.70 bei Heinrich Müller.  
Zu einer wichtigen Besprechung über die  
unserer Klimaveränderung  
**Öst- und Westpreußen**  
werden sämtliche in diesen Provinzen getreuere  
und Umgebend wohnenden, über 30 Jahre alten  
beiderlei Geschlechts zu einer Versammlung am  
**Sonnabend, 23. August, abends 8 1/2**  
im „Ratskeller“  
(Max Niemeyer)  
eingeladen. Es ist Ehrenpflicht jeder deutschen  
jedes deutschführenden Staatsmannes, zu dieser Be-  
sprechung zu erscheinen.  
Der Ost- und Westpreußenvereiner

Heute wurden versandt:  
Skimliche vorausbestellte Exemplare  
**Ludendorff,**  
Meine Kriegserinnerungen 1914—1918  
Gebunden in Halbledern 30 Mk., gebunden  
Halbleder 42.50 Mk., dazu 10% Fernrangszuschlag  
**Lippert'sche Buchhandlung**  
(Max Niemeyer)  
Halle a. S., Große Steinstraße 77  
Fernsprecher 2218. Postcheckkonto 46128.

16. August Ankunft Halle 6 1/2 Uhr abends  
**Die Dame, welche Strafe erfuhr**—  
Erlauben Sie mir, als in 2. zwei Damen  
Kübel kamen und die abdamm in 8 nach  
umflieg und dort den beid. Herren nachmalig  
wird v. blond. Herrn um Lebenszeitigen unter 2.  
an die Gefährliche d. Ztg. gebet. Diefre. f.

# BAD PYRMONT

Vornehmste Unterkunft mit Bädern im Hause: **Das Kurhaus**  
Heilkräftig bei Herz- u. Frauenleiden, Kriegs-  
beschädigungen, Rheumatismen, Gicht,  
Atmungsbeschwerden u. a. m.  
Jede Auskunft kostenlos durch die  
Kurverwaltung

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191908202-14/fragment/page=0004





# Volkswirtschaft

mit einem 2. verbesserten Original-Titel und Original-Verlagungen des Verlegers mit neuem Ausstattung und Original-Setzung" gebunden

## Industrie, Handel, Handwerk

**Collektive Aktien-Brauerei.** In der außerordentlichen Versammlung des Unternehmens, die heute im "Meißner" stattfand, wurde einstimmig der Antrag des Vorstands genehmigt, die Collektive Aktien-Brauerei in die "Collektive Aktien-Gesellschaft, Berlin-Randow", aufzulösen. Die Engelhardt-Brauerei übernimmt den Betrieb der Collektive Aktien-Brauerei und des folgenden Untertunneles: Für eine Engelhardt-Aktie sind die Aktien der Collektive Aktien-Brauerei 10 Stamms und für 4 Vorzugsaktien 1 Engelhardt-Aktie zu. Die neue A.-G. soll auf jede Collektive Aktie 46 M. zu. Die Auflösung des Unternehmens erfolgt am 1. Oktober dieses Jahres. Es sind größere Erweiterungen des Collektive Unternehmens geplant, die eine größere Ertragsfähigkeit der Collektive Brauerei ergeben sollen. — Die Engelhardt u. G. hat ein Aktienkapital von 4.000.000 M. und hat im Jahre einen Bruttoertrag von 7.109.126 M. erzielt. An Dividenden wurden 1918-1919 je 16 Proz. ausgeschüttet. Sie hat unternehmungen in Königsberg und in Berlin (Victoria- und Berliner Stadtbrauerei, Oswald, Berliner Brauerei).

**Veränderung in der Metallindustrie.** Der Verband der Metallfabrikanten hat mit Wirkung vom 19. d. M. ab seinen Satz um 20 auf 38 Prozent erhöht.

**Veränderung in der Holzindustrie.** Der Verband der Holzfabrikanten in Frankfurt a. M. nahm mit Wirkung vom 11. August eine Erhöhung der Preise um 10 Prozent vor.

**Wiederherstellung Eisenbahn.** Die Einnahmen betragen im Juli 1919 111.000 Mark (mehr 28.988 Mark) und vom 1. April bis zum 31. Juli 3.4. 4.000.000 Mark (mehr 137.829 Mark). Der Einnahme in der Automobilfabrikations-Industrie. Von dem Kontinentale-Continentale- und Gutterpercha-Com. in Hannover wird geschrieben: Mit der Umkehrung des Standorts für Automobilfabrikation und Holzgummi in absehbarer Zeit bestimmt gerichtet werden. Die Holzindustrie ist genügend vorhanden. Den deutschen Gummi ist es leicht gewesen, sich in Holzgummi für die nächsten

**Franchise eingeleitet:** Die Zulieferung hat bereits begonnen, und es besteht begründete Aussicht, daß die heutigen Fabriken in aller Munde wieder Automobillieferung in Friedensqualität herstellen und nach Aufhebung der Zwangsindustrie mit Zulieferung beginnen können. Das für die Herstellung von Automobilen benötigte notwendige Material ist ebenfalls für die nächsten Monate in genügender Menge zur Verfügung. Für Automobilschläuche braucht nur die Aufhebung der Zwangsindustrie vor sich zu gehen, um in verhältnismäßig kurzer Zeit größere Quantitäten Automobilschläuche an den Markt bringen zu können.

**Der deutsche Eisenhandel und amerikanische Lieferungen.** In beiden Kreisen ist die Meinung verbreitet, daß binnen kurzem die Lieferung der Eisenwaren mit gutem und billigen Schutze zu erwarten sei. Eine besondere Rolle bei diesen Überlegungen spielen die Lieferungen, amerikanische Schmelzwerke würden Eisen in großen Mengen und zu erträglichen Preisen — man spricht von 16 Mark für ein Paar Stiefel — in den Handel bringen. Amerikanische Firmen sind bemüht, sich hier ein großes Absatzgebiet zu verschaffen. Es wird sich bezüglich ein Stiefel aus den amerikanischen Herstellern handeln, also nicht um Luxuswaren. Die Hoffnung, daß diese Schmelzwerke sich erheblich billiger im Verkauf stellen werden als die einheimischen Produkte, dürfte jedoch fast enttäuscht werden. Wie hoch sich die Absatzpreise stellen werden, geht daraus hervor, daß eine vollständige Eisenlieferung in der Höhe von 1500 Paar Stiefel zum Preise von 120 Mark für das Paar auf den deutschen Markt bringen wird. Der große Absatzmangel wird die deutsche Schuhindustrie zwingen, sich vorwiegend östlich zu orientieren. Es sind Bestände mit den russischen Produktionsstätten zu erwarten, in denen sich der deutsche Schuhindustrie durch die überlegene Qualität ihrer Waren den alten Absatz im Weltmarkt wiedergewinnen wird und mit dem größten Absatz eine Senkung der Preise im Inland erzielen können wird.

## Gesellschafts-Abschlüsse

**\* Automobilfabriker Mittelhessen.** Das Unternehmen erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einbr. Vortrag und Zinsen einen Bruttoertrag von 2.511.765 M. (2.427.509). Nach Abzug der gesamten Unkosten, Wöhne und Abschreibungen in Höhe von 1.846.147 M. (1.438.045) verbleibt ein Reingewinn von 665.618 M. (884.466). Der Reingewinn ist zu 25 Proz. (4. 8. 22) verteilt, 25.000 M. (125.000) dem Kapitalverwalter überlassen und 811.618 M. (909.466) auf neue Rechnung vorgetragen.

tragen werden sollen. Im Geschäftsjahr wird nur wenig davon finanziert, doch die Beschäftigung und Absatz wieder im Rahmen der bestehenden Verhältnisse verbleiben dürfte und doch die politischen Verhältnisse letztere Arbeitseingehoren geschaffen worden seien, die erst im nächsten Jahre voll zur Geltung kommen. Ueber die Ausschüttung sonst enthält der Bericht keine Angaben. In der Bilanz erscheinen u. a. Forderungen mit 213.829 M. (284.622), Effekten mit 571.056 M. (742.003), Debitoren mit 8.784.937 M. (9.274.919) und Kreditoren mit 1.502.927 M. (429.960).

**Einzelhandels-Gesellschaft Friedrich der Große in Oranienburg.** Die Gesellschaft hat die vor einiger Zeit nach dem Bankrot gebliebenen anderen Geschäftsbetriebe, Handels-Gesellschaft des Einzelhandels-Gesellschaft Friedrich der Große zur Verfügung gebracht.

**Gas- und Elektrizitätswerk G. G. O. O.** Der Ausschuss hat folgende eine Dividende von 2 1/2 (i. U. 0) Prozent beschlossen.

## Geldmarkt und Banken

Die Reichsbank hat entsprechend den Vorschriften eines Abkommens von Bankdirektionen in Städten zu 1000 M. und Ausschüssen zu 100 M. mit 2 Prozent Zinsen angesetzt werden. 100 M. sollen mit 110 M. zurückgezahlt und die Anleihe in 100 Jahren getilgt werden. Die Gültigkeit der Anleihe sollen künftighin beschränkt werden, damit sie ein befonderer Wertung und Anreiz für die neue Anleihe geschaffen werde.

**Goldbestand und Papiergeld.** Nach einer offiziellen Statistik des "Matin" betragen sich die Bestände an Gold- und Papiergeld der großen Nationen am 15. Juli d. J. wie folgt:

Nationen	Gold	Papiergeld
Frankreich	5.556.000.000	8.477.000.000
England	2.218.000.000	1.972.000.000
Japan	3.623.000.000	4.857.000.000
Italien	809.000.000	8.308.000.000
USA	9.000.000.000 (?)	400.880.000.000
Spanien	1.293.000.000	37.272.000.000
Schweden	2.290.000.000	3.534.000.000
Schweiz	1.888.000.000	2.282.000.000
Schweden	498.000.000	894.000.000

Die für Ausland angegebenen Zahlen beziehen sich auf den Stand am 1. Juli 1919. Zum Vergleich des Reiches belief sich der Goldbestand aller Nationen auf 21.500.000.000 M. und der Papierbestand auf 140.000.000.000 M.

## Wetterbericht

**Wettervorhersage des amtlichen Wetterdienstes:** mäßig; geringe Wärmeänderung.

**An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Zinsscheinen.** Versammlung des Eisenbahn-Congressus und Wechselverkehr etc.

von einer anderen Arbeitsstelle entwidnen sind und sich eigenmächtig bei dem betreffenden Arbeitgeber zur Arbeit melden, ist unzulässig.

Galle, den 16. August 1919.  
Der Landrat des Saalkreises.  
von Krosigk.

**Bekanntmachung.**  
Am 1. September d. J. findet wieder eine amtliche Wechsellage statt. Die erforderlichen Druckfäden werden den Magistraten, Gemeinde- und Outdoorleuten durch die Post überant.

Sollten die Druckfäden nicht rechtzeitig eingehen, sind sie sofort bei mir anzufordern.  
Galle, den 8. August 1919.  
Der Landrat des Saalkreises.  
von Krosigk.

**Bekanntmachung.**  
Unter Bezugnahme auf die Anordnung des Demobilisierungsausschusses für den Saalkreis über Freimachung von Arbeitsstellen vom heutigen Tage bringe ich hiermit zur Kenntnis, daß im Saalkreis öffentliche Arbeitsnachweise in Könnern a. S. und in Amendorf bestehen.

Galle, den 16. August 1919.  
Der Landrat des Saalkreises.  
v. B. Freiherr von Nordenflicht, Reg.-Rat.

**Bekanntmachung.**  
Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat folgende Erzeugerhöchstpreise festgesetzt (Großhandelspreise in Klammern):  
Mohren ohne Kraut 5 (9) Pf.  
Kohlrabi ohne Laub 4 (7) " "  
Weißkohl 8 1/2 (8) " "  
Wirsingkohl 7 (12) " "  
Kartoffel 14 (20) " je Pfund.

Diese Preise gelten vom 17. d. Mts. ab.  
Für frühe Saisongüter gelten vom Beginn der Ernte ab die Preise für Herbstgewächse mit 11 (17) Pf. je Pfund.  
Galle, den 18. August 1919.  
Der Kreisamtschef des Saalkreises.  
von Krosigk.

**Bekanntmachung.**  
In der Woche vom 24.-30. August 1919 kommen auf die Postkarte Nr. 9 im Saalkreis an Eisenarbeiten zur Verteilung: 50 gr. Inlandanleihe zum Preise von 100 M. und 100 gr. Eisenarbeit als Sonderausstellung zum Preise von 100 M. an einen Veräußerungsberechtigten, 50 gr. Auslandanleihe an einen Selbstverleiher zum Preise von 10 Pf.

Kiehmberg, den 12. August 1919.  
Kreisstellen des Saalkreises.  
v. B. Pulver.

**Polizei-Bekanntmachung.**  
Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Bekanntmachung vom 11. März 1860 und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juni 1898 wird unter Zustimmung des Polizeipräsidenten für den Saalkreis folgende Polizeiverordnung zur Ausführung der Polizeiverordnung vom 9. Juni 1910 erlassen.

§ 1.  
Das Gelände, welches eingeschlossen wird von der Polizeibehörde Eisenberg, der Polizeibehörde von Landrain und dem nach Nordwesten sich anschließenden Gelände der Polizeibehörde Eisenberg und dem Gelände der Polizeibehörde Eisenberg, ist als Polizeigebiet für den Saalkreis festgesetzt.

§ 2.  
Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.  
Galle, den 30. August 1919.  
Der Landrat.

# Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Ellenburg, Gräfenhainichen.

## Allgemeine Bekanntmachungen für den Saalkreis

### Verordnung

Auf Grund des § 73 a der Reichsgetreideverordnung für den Saalkreis vom 18. Juni 1919 (Reichs-Gesetzbl. S. 535) bestimmt:

§ 1.  
Im Schrottmühle im Sinne dieser Verordnung gilt die Bestimmung, daß die Bestimmung, jede nicht gewöhnlich benutzte Mühle und sonstige Vorrichtung, die zum Mahlen, Zerkleinern oder Quetschen von Getreide geeignet ist, mag sie hand- oder kraftbetrieben eingerichtet, beweglich oder fest sein.

§ 2.  
Die Benutzung von Schrottmühlen zur Verarbeitung von Getreide (Korn, Weizen, Gerste, Dinkel, Hafer, Ginstern) ist untersagt.

§ 3.  
In der Verordnung über die Schrottmühle vom 18. Juni 1919 (Reichs-Gesetzbl. S. 535) bezeichnete Schrottmühle dürfen nur zur Herstellung von Schrottmehl verwendet werden und nur mit schriftlicher Genehmigung der Verwaltungsbehörde in Schrottmühlen benutzt werden. Die Genehmigung ist nur dann zu erteilen, wenn die Verarbeitung in einer gewöhnlich benutzten Mühle mit erheblichen Schwierigkeiten für den Abnehmer verbunden ist oder sonstige besondere Gründe die Benutzung der Schrottmühle rechtfertigen.

Der Antrag muss unter Vorlegung der Gründe schriftlich gestellt werden und hat die Menge und die Art der zu verarbeitenden Getreide zu enthalten.

Die Genehmigung muss den Namen des Unternehmers, Menge und Art der zu verarbeitenden Getreide, sowie Zeitpunkt, bis zu dem die Genehmigung erteilt ist, enthalten.

Die weitere Verwaltungsbehörde darf dafür Sorge zu nehmen, daß die zum aufzuführenden Kommunalverband auf der Reichsgetreideverordnung zur Überwachung der Überwachungs-erlassenen Bestimmungen eingehalten werden und daß der Betrieb des Antragstellers während der Dauer der Bewilligung möglichst einer sich vererbend ergebenden Kontrolle unterworfen wird.

Die weitere Verwaltungsbehörde kann die Durchführung der Bestimmungen im Art. 1 bis 5 durch Anordnung von Regeln oder sonstige geeignete Maßnahmen ergreifen.

§ 4.  
Unternehmer landwirtschaftlicher Betriebe, die sich im Bereich einer Schrottmühle befinden, sind verpflichtet, diesehalb einer Frist von zwei Wochen der unteren Verwaltungsbehörde zur Eintragung in ein Register anzumelden.

Unternehmer landwirtschaftlicher Betriebe, die nach den Bestimmungen dieser Verordnung eine Schrottmühle erwerben, sind verpflichtet, diese gemäß Absatz 1 innerhalb einer Frist von zwei Wochen von dem Tage ab anzumelden, an dem der Betrieb an den Schrottmühle erlangt.

§ 5.  
Diese Bekanntmachung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.  
Halle, den 6. August 1919.  
Landrat des Saalkreises.  
Dr. Retzsch.

## Anordnung

Aber Freimachung von Arbeitsstellen.

Auf Grund der Verordnung über Freimachung von Arbeitsstellen während der Zeit der wirtschaftlichen Demobilisierung vom 23. März 1919 wird für den Bereich des Demobilisierungsausschusses für den Saalkreis folgendes angeordnet:

§ 1.  
Der Durchführung der Freimachung von Arbeitsstellen und Unterbringung der stellenlosen Kriegsteilnehmer und sonstigen Erwerbslosen sind die Arbeitgeber einschließlich der Höpferhöfen des öffentlichen Rechts und die Arbeitnehmer verpflichtet, dem Demobilisierungsausschuss jede erforderliche Auskunft über die Angestellten- und Arbeiterverhältnisse, insbesondere auch durch Ausfüllung eines Fragebogens, wahrheitsgemäß zu erteilen. Hierbei ist der Angestellten- bzw. Arbeiterausweis anzugeben.

§ 2.  
Die Unterbringung der stellenlosen Kriegsteilnehmer und sonstigen Erwerbslosen soll geschehen, indem Personen, die weder auf Erwerb gerichtet sind noch bei Kriegsausbruch einen auf Erwerb gerichteten Beruf hatten, im Einvernehmen mit dem Arbeitgeber sowie mit dem Angestellten-, Arbeiterausweis unter Beobachtung der nachstehenden Freimachungsfristen entlassen werden. Die Freimachungsfrist ist die gesetzliche oder die vertragmäßige, sofern diese die längere ist, mindestens aber eine zweiwöchige. Die Freimachung soll für den ersten Termin zu erfolgen, für den sie zulässig ist.

§ 3.  
An Stelle der gemäß § 2 zur Entlassung kommenden Arbeitnehmern sind neue Arbeitskräfte nur durch Vermittlung des städtischen Arbeitsamtes, Halle, eines öffentlichen Arbeitsnachweises des Saalkreises oder mit Genehmigung des Demobilisierungsausschusses des Saalkreises einzustellen.

§ 4.  
Beschäftigungen von Arbeitnehmern sind verboten, soweit ihre Weiterbeschäftigung dieser Verordnung widersprechen würde.

§ 5.  
Arbeitgeber, die der Bestimmungen des § 8 widersprechen, insbesondere ohne wichtigen Grund die Einstellung einer neuen Angestellten- oder Arbeiterkraft beschließen, können von dem Demobilisierungsausschuss für jede nicht besetzte Arbeitsstelle mit einer Buße bis zu 8000 Mark belegt werden. Die Buße wird bei Gemeindeabgaben beigetrieben und fließt der Gemeindekasse zu. Dem Arbeitgeber steht binnen einer Woche seit Zustellung der Bescheidene an den Demobilisierungsausschuss auf. Dieser entscheidet endgültig.

§ 6.  
Vorläufige Zwiderhandlungen gegen den § 1 werden mit Geldstrafe bis zu einem Jahre und mit Geldstrafe bis zu 10.000 Mark oder mit einer dieser Strafen geahndet. Die Strafverfolgung tritt nur auf Antrag des Demobilisierungsausschusses ein.

§ 7.  
Diese Anordnung tritt am 25. August 1919 in Kraft.  
Galle, den 16. August 1919.  
Der Demobilisierungsausschuss für den Saalkreis.  
v. B. Freiherr von Nordenflicht, Regierungsdirektor.

## Bekanntmachung

Im Interesse der beschäftigungslosen heimischen Arbeitnehmern werden die Arbeitgeber in Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie darauf hingewiesen, daß nur solche Kriegsgefangene zur Arbeit eingestellt werden dürfen, die dem betreffenden Arbeitgeber auf seinen Antrag von einem Kriegsgefangenenlager ordnungsmäßig überwiesen worden sind. Die Einstellung solcher Kriegsgefangenen, die aus ihrem Gefangenlager oder

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191908202-14/fragment/page=0007





## Zur Rüben- und Kartoffel-Ernte.

Feldbahnmaterial aller Art

Glaise Weichen Drehscheiben Kippwagen  
Spezial-Rübentransportwagen etc.

Lieferung größtenteils ab Lager.

**Bau**

von Feldbahnen für Güter und  
Gemeinden etc., eventuell auf  
genossenschaftlicher Grundlage.

Besuche von Sachverständigen kostenlos.  
Central-Ankaufstelle  
der Landwirtschaftskammer  
Abteilung Feldbahnen.

Landwirtschaftliche Ausstellung  
Magdeburg Reich 4. Stand 30.

## Millimors

die Idealbazillen zum Hervorrufen von tödlichen  
Ratten, Hausmäusen, Feldmäusen, Hamstern  
Billig! Mk. 1.50 pro einfache Handhabung!  
In jeder Apotheke und Drogerie zu haben.  
Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an  
uns unter Hinweis auf dieses Angebot! Die  
Herstellung in eigenem Laboratorium durch  
Fachleute bürgt für die Güte des Präparates!  
Im Sommer 1918 bei der großen Mäuseplage  
im Elsaß durch verschiedene Behörden mit  
gütem Erfolge angewandt!

Nachnahmen wolle man zurück!  
Millimors chem. bakl. Laboratorium Karlsruhe,  
Herrenstrasse 15.

Ein Waggon

## Träger, Bleche, Stabeisen,

in Halle lagernd, billig abzugeben. Anfragen  
unter Chiffre Z. 1921 an die Geschäftsstelle dieser  
Zeitung erbeten.

Der irreführende Verkauf von  
**Horn- und hornlosen Böcken**  
in hiesiger Mexiko-Teilschäferbe hat begonnen. Wagen  
sind bei vorheriger Anmeldung am Hofhof Ritterfeld  
Luis Bauermeister, am.

Gut Biederndorf bei Sandersdorf, Bez. Halle.

## Kauftiere.

Große Auswahl in erstklassigen, schweren ameri-  
kanischen Kauftieren.

M. H. Ahrens, G. m. b. H., Altona-  
Hamburg.

Drei starke junge Pferde, drei Zohlen  
und einen sprungfähigen Herdbuchbullen  
verkauft

H. Boyde, Brehna.  
- Tel. Reichlich 42. -

Ein braunes Hengstfohlen  
mittelschwerer Schlagschlag zum Verkauf bei  
J. Wildmann, Nieborndorfer b. Wittenberg, Delme.

## Auktion edler altbreuflischer Pferde

am Montag u. Dienstag, d. 8. u. 9. Sept. 1919  
auf dem städtischen Viehhof in  
Stünzberg i. W. Wittenberg. Es kommen zur Auktion  
ca. 220 Pferde  
1916 und 1917.  
- Jedermann zur Auktion zugelassen. -

am Montag, den 8. Sept. 1919, vorm. 9 1/2 Uhr:  
Verkauf der Pferde an der Hand,  
begleitend 11 Uhr, Beginn der Auktion.  
am Dienstag, den 9. Sept. 1919, vorm. 9 1/2 Uhr:  
Verkauf der Pferde an der Hand,  
begleitend 11 Uhr, Beginn der Auktion.  
Aufsicht und Verwaltung kann nach ganz Deutsch-  
land erfolgen.

Ausschlussberechtigte sind gegen Einbringung  
von 1 M. von der Landwirtschaftskammer in Stünz-  
berg i. W. zu beziehen. Es werden nur von Stän-  
denberechtigte Pferde in Zahlung genommen.  
Landwirtschaftskammer für d. Prov. Ostpr.

Getreidemähmaschinen  
Grasmähmaschinen  
Pferderechen  
Handheueren  
Garbenbinder  
Dreschmaschinen  
für Hand- u. Kraftbetrieb  
Getreideeinigungsmaschinen

## Zur Ernte! Schmidt & Spiegel,

Kartoffelerntemaschinen  
Gespann- u. Gabelrübenheber  
Rudolph Sacksche Pflüge  
Pferdedecken  
Tränkeimer Plane  
Getreidesäcke  
Kartoffelsäcke in bester  
Friedensausführung

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen,  
Magdeburger Straße 59. Telefon 6212.

## Dampf- und Motordreschmaschinen

in allen Grössen



Grasmäher  
Drillmaschinen  
Walzen, Eggen

Kultivatoren  
Pflüge, ein- und  
mehrscharig  
Rübenheber  
Kartoffelroder  
Kartoffelsortierer  
Jauchepumpen  
Obstpressen  
Häckselmaschinen  
sofort lieferbar

## Witt & Krüger, Halle.

Reparaturen werden prompt und sachgemäss ausgeführt.

Die verkürzte Arbeitszeit und der herrschende Arbeiter-  
mangel bedingt vermehrte Heranziehung von **Maschinen**  
zur Ernte und empfehlen wir deshalb ab Lager:

Getreiderechen	Motorpflüge
Gabelheuerer	Lokomobilen
kombinierte Heu- und	Motor- und Dampfresch-
Schwadenwender	maschinen
Mähmaschinen	Strohpressen f. Garn u. Draht
Rübenheber	Höhenförderer
Kartoffelerntemaschinen	Bindegarn.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

## Central-Ankaufstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte  
Halle/Saale, Merseburgerstr. 17/19. Tel. 7881.

Zweigstellen:

Halberstadt, Königsstr. 35, Tel. 192.	Nordhausen, Bismarckstr. 4b, Tel. 1873.	Zerbst, Bahnhofstr. 90, Tel. 408.	Neuhaldensleben, Bahnhofstr. 25, Tel. 302.
---	---	---	--

## Pony,

Dreistute, langschwefte, 4½  
140 cm hoch, über u. schnell,  
auch von Dame zu fahren,  
zu verkaufen.

R. Rust, Zfobau.

## Vorterrier,

1½ Jahr alt, gute Güter u.  
Wirtin, eine Stute, schöne  
Zeichnung, ist zu verkaufen.

Vollmer,  
Saale, Markttag 20.

## Stickstoff- Bakterien- Dünger

Aetzalk-  
Mischdünger

Sofort lieferbar.  
Bergbau- und Vertriebs-  
gesellschaft m. b. H.  
Leipzig 53

## Erdbereere

in „Königin Luise“ Be-  
reitungen neuem entlegen.  
Chitkaufstelle  
Paul Haber, Saale a. S.  
Bernstr. Nr. 1065.

## la. Wagenfett

zu Mk. 65.- pro Zentner netto, sowie alle  
Maschinen-, Motoren- u. Zentrifugendle.  
liefert preiswert

C. Schöber, Oelgroß-  
handlung, Halle a. S.

## Uebnahme von Lohnpflug Arbeiten,

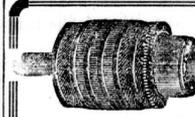
Schälen, Eggen, Grubbern, Wähen, Treiben.

Hansa-loyd-Motorpflug-Vertrieb,  
Halle a. S., Magdeburgerstr. 60.  
Telefon 5427.

## Großabnehmer!

Kristallsoda,  
chemisch rein in Zylinderform, Friedensware, nur für den  
Haushalt geben in Ästen zu 1 Zentner wassergewichte ab

Hesse & Haferkorn, Erfurt.  
Telefon 2152.



## Ankerwickelungen Kollektorenbau.

Reparatur-  
werkstätten  
für elektr.  
Maschinen  
u. Apparate.

Kurze Lieferfristen.  
- Mäßige Preise. -

Rast,  
Geiststr. 28.

## Sandwirtschaftl. Gebrauchsgegenstände

Senen, Eggen, Motor- und  
andere Pflüge, Sägen, Spaten,  
Häfen, Schläuche, Bereisungs-  
artikel, Pumpen, Wagen aller  
Art können Sie erfolgreich er-  
suchen und anbieten durch eine  
Anzeige in der Berufszeitung

## Halleische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen,  
für Anhalt und Thüringen

Halle a. S., Leipzigerstrasse 61/62.

## Maschinenindustrie für Landwirtschaft

### Georg Gassenheimer

Halle a. S., Forsterstr. 39,  
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in

## Häckselmaschinen

für Hand- und Kraftbetrieb in  
verschiedenen Größen u. Ausführungen  
Mäßige Preise.  
Weltgegendste Garantie.

## Kartoffelstärkemehl, Kartoffelwalmehl ufm

faulst gegen Mäuse

Georg Herbst, G. m. b. H.,  
Halle a. S., Leipzigerstr. 39.

## Rümmel- und Spinatsamen

neuer Ernte geüht. Muster und Preis erbeten.

Adolf Körber, Giebich.

Alte Spezialitäten — seit ca. 50 Jahren

## Brunnenpumpen

in allen Größen, für Tiefen bis 60 Meter,  
Wasserleitungen.

## Cambriidgewälzen,

dreiteilig, in 10 Größen, bis 4 Meter Durchmesser,  
ganz leichte, mittlere und schwere Ausführung.

## Häckselmaschinen

für Hand- und Kraftbetrieb.  
Man verlange Preisverträge von der Firma

## Baentsch & Behrens

Maschinenfabrik, Giebichterei und Apparate-  
bau  
Ludwigshütte, in Sandersleben i. Anh.

## Torfstreu, Torfmul

deutsche Qualität, liefert wieder

Jakob Blocher, Halle a. S.,  
Wulfsburgerstr. 10  
Telefon 5888

## Umfangreiche Baggerarbeiten

in Deutschösterreich zu vergeben

Interessenten wollen sich wenden unter W. G. an  
an Rudolf Mosse, Wien I. Zisterstraße 2.